Master Künstlerische Klavier-Improvisation

Anlage II: Modulbeschreibungen

A. Hauptfachmodule (Angebot jedes Semester)

Name des	Inhalte und Qualifikationsziele	Lehr- und	Voraus-	Verwendbarkeit	Voraussetzungen für die Vergabe von	ECTS-	Häufig-	Arbeitsaufwand	Dau
Moduls		Lernfor-	setzungen	Ter Werradar Neit	Leistungspunkten	Leistungs-	keit des	7.1.00.1.00.01.11.01.10	er
		men	für die			punkte und	Ange-	Gesamt/Selbst	in
			Teilnahme			Benotung	bots		Sem
Hauptfach I	Kenntnis wesentlicher Merkmale	Einzel-	Keine	Unmittelbare	Öffentlicher Vortrag von stilgebun-	17,	Jedes	510h / 486h	1
	stilgerecht improvisierter Musik.	unter-		künstlerische	denen und freien Improvisationen,	unbenotet	Semes-		
	Fähigkeit zur Ausarbeitung von	richt		Wechselwirkung	Dauer ca. 20 min.		ter		
	Improvisationen in unterschiedli-	1,5 SWS		mit Improvisations-	Die in den Modulen Hauptfach I-III				
	chen historischen und zeitgenös-			ensemble, Projek-	präsentierten Improvisationen				
	sischen Sprachidiomen (wie z.B.			ten und Musiktheo-	beinhalten eine möglichst breite				
	Menuett, Sonate, Invention,			rie; Keine Ver-	Auswahl aus den Stilen Barock,				
	aphoristischer Stil). Kenntnis von			wendbarkeit in	Wiener Klassik, Romantik, Impres-				
	einschlägigen historischen und			anderen Studien-	sionismus/Klassische Moder-				
	zeitgenössischen Quellen zum			gängen.	ne/Modalität und Neue Musik.				
	Thema Improvisation.								
Hauptfach II	Erweiterte Kenntnis wesentlicher	Einzel-	Haupt-	Unmittelbare	Öffentlicher Vortrag von stilgebun-	17,	Jedes	510h / 486h	1
	Merkmale stilgerecht improvisier-	unter-	fach I	künstlerische	denen und freien Improvisationen,	unbenotet	Semes-		
	ter Musik. Fähigkeit zur Ausarbei-	richt		Wechselwirkung	Dauer ca. 20 min.		ter		
	tung von Improvisationen in un-	1,5 SWS		mit Improvisations-	Die in den Modulen Hauptfach I-III				
	terschiedlichen historischen und			ensemble, Projek-	präsentierten Improvisationen				
	zeitgenössischen Sprachidiomen			ten und Musiktheo-	beinhalten eine möglichst breite				
	(wie z.B. Fuge, Fantasie, Rondo,			rie; Keine Ver-	Auswahl aus den Stilen Barock,				
	Suite). Erweiterte Kenntnis von			wendbarkeit in	Wiener Klassik, Romantik, Impres-				
	einschlägigen historischen und			anderen Studien-	sionismus/Klassische Moder-				
	zeitgenössischen Quellen zum			gängen.	ne/Modalität und Neue Musik.				
	Thema Improvisation.				ine, wiodantat unu wede widsik.				

Hauptfach	Fortgeschrittene Kenntnis we-	Einzel-	Haupt-	Unmittelbare		20,	Jedes	600h / 576h	1
Ш	sentlicher Merkmale stilgerecht	unter-	fach II	künstlerische	Öffentlicher Vortrag von stilgebun-	unbenotet	Semes-		
	improvisierter Musik. Fähigkeit	richt		Wechselwirkung	denen und freien Improvisationen,		ter		
	zur Ausarbeitung von Improvisa-	1,5 SWS		mit Improvisations-	Dauer ca. 20 min.				
	tionen in unterschiedlichen histo-			ensemble und Pro-	Die in den Modulen Hauptfach I-III				
	rischen und zeitgenössischen			jekten; Keine Ver-	präsentierten Improvisationen				
	Sprachidiomen (wie z.B. Konzert-			wendbarkeit in	beinhalten eine möglichst breite				
	stück, Nocturne, Tanzformen,			anderen Studien-	Auswahl aus den Stilen Barock,				
	Klavierstück). Fortgeschrittene			gängen.	Wiener Klassik, Romantik, Impres-				
	Kenntnis von aktuellen histori-				sionismus/Klassische Moder-				
	schen und zeitgenössischen Quel-				ne/Modalität und Neue Musik.				
	len zum Thema Improvisation.								
Hauptfach	Avancierte Kenntnis wesentlicher	Einzel-	Haupt-	Keine	Master-Prüfung	30,	Jedes	900h / 876h	1
IV	Merkmale stilgerecht improvisier-	unter-	fach III			benotet	Semes-		
	ter Musik. Fähigkeit zur Ausarbei-	richt					ter		
	tung von Improvisationen in un-	1,5 SWS							
	terschiedlichen historischen und								
	zeitgenössischen Sprachidiomen.								
	Umfassende Kenntnis von histori-								
	schen und zeitgenössischen Quel-								
	len zum Thema Improvisation.								
	Fähigkeit zum eigenständigen								
	Verfassen einer kürzeren schriftli-								
	chen Arbeit zu einer künstlerisch								
	motivierten Forschungsfrage aus								
	dem Bereich Improvisation unter								
	Berücksichtigung einschlägiger								
	Methoden.								

B. Pflichtfachmodule (Angebot jedes Semester)

Name des	Inhalte und Qualifikationsziele	Lehr- und	Voraus-	Verwendbarkeit	Voraussetzungen für die Vergabe von	ECTS-	Häufig-	Arbeitsaufwand	Dau
Moduls	imute and Qualificationsziele	Lernfor-	setzungen	Verwenabarkere	Leistungspunkten	Leistungs-	keit des	Andertsaarwaria	er
Moduls		men	für die		Leistangspankten	punkte und	Ange-	Gesamt/Selbst	in
			Teilnahme			Benotung	bots		Sem
Kammer-	Fähigkeit zu improvisatorischem	Selb-	Keine	Unmittelbare	Abschluss: künstlerischer Vortrag,	6,	Jedes	180h	1
musik-	Spiel in kammermusikalischer	ständige		künstlerische	Dauer ca. 15 Minuten	unbenotet	Semes-		
Projekt	Besetzung (d.h. mit Musi-	Arbeit,		Wechselwirkung			ter		
Improvisa-	ker*in(nen) von Melodieinstru-	Betreu-		mit Hauptfach,					
tion	menten), Kenntnis von stilistisch	ung		Improvisationsen-					
	adäquaten Modellen und Struktu-	durch		semble und Musik-					
	ren, Fähigkeit zu spontaner künst-	die/den		theorie; Keine Ver-					
	lerischer Interaktion, auch als	Dozen-		wendbarkeit in					
	impulsgebende*r Partner*in. Das	tin/Doze		anderen Studien-					
	kammermusikalische Projekt wird	nten in		gängen.					
	von der bzw. dem Studierenden	ange-							
	eigenverantwortlich organisiert.	messe-							
		nem							
		Umfang,							
		mindes-							
		tens 3h							
		individu-							
		elle Be-							
		ratung							

Interdiszip-	Fähigkeit zu improvisatorischem	Selb-	Keine	Unmittelbare	Abschluss: künstlerischer Vortrag,	6,	Jedes	180h	1
linäres	Spiel mit Künstler*innen anderer	ständige		künstlerische	Dauer ca. 15 Minuten	unbenotet	Semes-		ļ
Improvisa-	Disziplinen – zum Beispiel: Schau-	Arbeit,		Wechselwirkung			ter		
tions-	spiel, Tanz, Sprechkunst, Figuren-	Betreu-		mit Hauptfach,					ļ
Projekt	theater, etc. –, Kenntnis von situ-	ung		Improvisationsen-					ļ
	ativ adäquaten Kommunikations-	durch		semble und Musik-					ļ
	formen, Fähigkeit zu spontaner	die/den		theorie; Keine Ver-					ļ
	künstlerischer Interaktion, auch	Dozen-		wendbarkeit in					ļ
	als impulsgebende*r Partner*in.	tin/Doze		anderen Studien-					
	Das interdisziplinäre Projekt wird	nten in		gängen.					
	von der bzw. dem Studierenden	ange-							
	eigenverantwortlich organisiert.	messe-							ļ
		nem							ļ
		Umfang,							
		mindes-							ļ
		tens 3h							ļ
		individu-							
		elle Be-							
		ratung							
Improvisa-	Fähigkeit zu improvisatorischem	Grup-	Keine	Unmittelbare	Abschluss: Teilnahme in einem	3,	Jedes	90h / 58h	1
tions-	Spiel in größerer Besetzung,	penun-		künstlerische	Konzert des Improvisationsensem-	unbenotet	Semes-		ļ
Ensemble	Kenntnis von stilistisch adäquaten	terricht,		Wechselwirkung	bles		ter		
	Modellen, Fähigkeit zu spontaner	2 SWS		mit Hauptfach,					
	künstlerischer Interaktion, auch			Projekten und Mu-					ļ
	als impulsgebende*r Partner*in.			siktheorie; Ver-					
	Erarbeitung von Improvisationen			wendbarkeit in					
	im künstlerischen Kollektiv.			anderen Studien-					
				gängen.					

Musiktheo-	Kenntnisse formaler Grundkon-	Einzel-	Keine	Unmittelbare	Mappe in angemessenem Umfang	6,	Jedes	180h / 166h	2
rie	zepte und kompositionstechni-	unter-		künstlerische		benotet	Semes-		
	scher Charakteristika von Werken	richt,		Wechselwirkung			ter		
	aus unterschiedlichen Epochen.	0,75 SWS		mit Hauptfach,					
	Ausarbeitung von Improvisations-			Improvisationsen-					
	Skizzen und Stilkopien bzw. Kon-			semble und Projek-					
	zepten zu eigenen Improvisatio-			ten; Verwendbar-					
	nen.			keit in anderen					
				Master-					
				Studiengängen.					

C. Wahlfachmodule (Angebot alle 1-2 Semester)

Name des Moduls	Inhalte und Qualifikationsziele	Lehr- und Lernfor- men	Voraus- setzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	ECTS- Leistungs- punkte und Benotung	Häufig- keit des Ange- bots	Arbeitsaufwand Gesamt/Selbst	Dau er in Sem
Improvisa- tions- Ensemble	Fähigkeit zu improvisatorischem Spiel in größerer Besetzung, Kenntnis von stilistisch adäquaten Modellen, Fähigkeit zu spontaner künstlerischer Interaktion, auch als impulsgebende*r Partner*in. Erarbeitung von Improvisationen im künstlerischen Kollektiv.	Grup- penun- terricht, 2 SWS	Keine	Unmittelbare künstlerische Wechselwirkung mit Hauptfach, Projekten und Mu- siktheorie; Ver- wendbarkeit in anderen Studien- gängen.	Abschluss: Teilnahme in einem Konzert des Improvisationsensem- bles	3, unbenotet	Jedes Semes- ter	90h / 58h	1
Musiktheo- rie	Kenntnisse formaler Grundkonzepte und kompositionstechnischer Charakteristika von Werken aus unterschiedlichen Epochen. Ausarbeitung von Improvisations-Skizzen und Stilkopien bzw. Konzepten zu eigenen Improvisationen.	Einzel- unter- richt, 0,75 SWS	Keine	Unmittelbare künstlerische Wechselwirkung mit Hauptfach, Improvisationsen- semble und Projek- ten; Verwendbar- keit in anderen Master- Studiengängen.	Mappe in angemessenem Umfang	6, benotet	Jedes Semes- ter	180h / 166h	2
Arrange- ment	Kenntnisse in Techniken des Ar- rangierens, nachgewiesen durch Arrangements in unterschiedli- cher Stilistik für verschiedene Besetzungen	Seminar	Keine	Unmittelbare künstlerische Wechselwirkung mit Hauptfach, Improvisationsen- semble und Projek- ten; Verwendbar- keit in anderen Master- Studiengängen.	Mappe in angemessenem Umfang	2, benotet	Jedes Semes- ter	60h / 44h	1
Jazz-Klavier NF	Kenntnisse jazzspezifischer Grundkonzepte und Stilistiken.	Einzelun- terricht,	Keine	Jazzspezifische Erweiterung der	Modulbegleitende künstlerische Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten:	3, unbenotet	Jedes Semes-	90h / 82h	1

Angeleitete und eigenständige	0,5 SWS	künstlerischen	Vortrag von Jazz-Standards	ter	
Erarbeitung von Jazz-		Kompetenzen des			
Improvisationen.		Hauptfachs, Wech-			
		selwirkung mit			
		Improvisationsen-			
		semble; Verwend-			
		barkeit in anderen			
		Master-			
		Studiengängen.			

Schulprakti-	Kenntnisse von Grundkonzepte	Einzelun-	Keine	Angewandte, pop-	Modulbegleitende künstlerische	3	Jedes	90h / 82h	1
sches Kla-	und Stilmerkmalen angewandter	terricht,		orientierte Erweite-	Prüfung, Dauer ca. 15 Minuten:		Semes-		
vierspiel	Klavierimprovisation in den Berei-	0,5 SWS		rung der künstleri-	Vortrag von improvisierten Stü-		ter		
	chen Jazz und Pop. Angeleitete			schen Kompeten-	cken, mit und ohne Vorbereitungs-				
	und eigenständige Erarbeitung			zen des Haupt-	zeit				
	von Improvisationen in den ge-			fachs, Wechselwir-					
	nannten Bereichen.			kung mit Improvisa-					
				tionsensemble;					
				Verwendbarkeit in					
				anderen Master-					
				Studiengängen.					
Fachdidak-	Kenntnis von Strategien und Kon-	Grup-	Keine	Methodische Refle-	Lehrprobe, Dauer ca. 20 Minuten,	2,	Alle 2	60h / 36h	1
tik Improvi-	zepten der Vermittlung improvi-	penun-		xion und fachdidak-	mit anschließendem Kolloquium	benotet	Semes-		
sation	satorischen Spiels im Instrumen-	terricht,		tische Vermittlung	(ca. 10 Minuten)		ter		
	talunterricht, nachgewiesen	1,5 SWS		künstlerischer					
	durch Lehrversuche. Entwicklung			Kompetenzen des					
	eigener Übsequenzen, Entwurf			Hauptfachs; Ver-					
	eines mehrstufigen Konzepts.			wendbarkeit in					
				anderen Master-					
				Studiengängen.					

Unter-	Fähigkeit zur Anwendung von	Selb-	Keine	Fachdidaktische	Dokumentation von Lehreinheiten	2-4,	Alle 2	60h-120h	1
richtspro-	Strategien und Konzepten der	ständige		Umsetzung metho-	(Video, Kommentar)	benotet	Semes-		
jekt Impro-	Vermittlung improvisatorischen	Arbeit,		discher Reflexion			ter		
visation	Spiels im Instrumentalunterricht,	Betreu-		und Vermittlung					
	nachgewiesen durch Lehrversu-	ung		künstlerischer					
	che. Umsetzung eigener Übse-	durch		Kompetenzen des					
	quenzen, auch in Form eines	die/den		Hauptfachs; Ver-					
	mehrstufigen Konzepts.	Dozen-		wendbarkeit in					
		tin/Doze		anderen Master-					
		nten in		Studiengängen.					
		ange-							
		messe-							
		nem							
		Umfang,							
		mindes-							
		tens 3h							
		individu-							
		elle Be-							
		ratung							
Autoren-	Fähigkeit zur Durchführung eines	Selb-	Keine	Selbständige Wei-	Öffentliches Projekt bzw. Konzert,	8,	Jedes	240h	1
Improvisa-	Projekts im Bereich Improvisation,	ständige		terentwicklung	Dauer nicht unter 45 Minuten.	unbenotet	Semes-		
tionsprojekt	solistisch, kammermusikalisch	Arbeit,		künstlerischer			ter		
	oder interdisziplinär, eigenstän-	Betreu-		Kompetenzen des					
	dig, vollständig selbst konzipiert	ung		Hauptfachs und					
	und selbst organisiert.	durch		Umsetzung in ei-					
		die/den		nem eigenverant-					
		Dozen-		wortlich durchge-					
		tin/Doze		führten Projekt;					
		nten in		Verwendbarkeit in					
		ange-		anderen Master-					
		messe-		Studiengängen.					
		nem							
		Umfang,							
		mindes-							
		tens 3h							
		individu-							
		elle Be-							

		ratung							
				•		U.			
Solo- Improvisa- tionsabend	Fähigkeit zur Durchführung eines Soloabends im Bereich Improvisation, eigenständig, selbst konzipiert und organisiert.	Selb- ständige Arbeit, Betreu- ung durch die/den Dozen- tin/Doze nten in ange- messe- nem Umfang, mindes- tens 3h individu- elle Be- ratung	Keine	Selbständige Wieterentwicklung künstlerischer Kompetenzen des Hauptfachs und Umsetzung in einem eigenverantwortlich durchgeführten Solo-Projekt; keine Verwendbarkeit in anderen Master-Studiengängen.	Öffentliches Projekt bzw. Konzert, Dauer nicht unter 45 Minuten.	8, unbenotet	Jedes Semes- ter	240h	1
Improvisa- tionswett- bewerb	Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Vorbereitung eines nationalen oder internationalen Improvisationswettbewerbs und Teilnahme.	Selb- ständige Arbeit, Betreu- ung durch die/den Dozen- tin/Doze nten in ange- messe- nem Umfang, mindes- tens 3h individu-	Keine	Selbständige Wieterentwicklung künstlerischer Kompetenzen des Hauptfachs; keine Verwendbarkeit in anderen Master-Studiengängen.	Wettbewerbsteilnahme	8, unbenotet	Jedes Semes- ter	240h	1

		elle Be- ratung							
Percussion	Beherrschung der spieltechnischen Grundlagen von Schlaginstrumenten, Kenntnisse von relevantem Repertoire.	Grup- penun- terricht, 1 SWS	Keine	Künstlerische Praxis in Zusammenhang mit rhythmischen Konzepten in Hauptfach, Projek- ten und dem Im- provisationsen- semble	praktische Prüfung, Dauer ca. 10- 15 Min.: Gestaltung von improvisa- torischen Aufgaben nach Vorgaben	3, unbenotet	Jedes Semes- ter	90h / 74h	1
Kammer- musik	Künstlerisch avancierte Gestaltung von kammermusikalischen Werken verschiedener Epochen und Stile.	Grup- penun- terricht, 1 SWS	Keine	Künstlerische Praxis in Zusammenhang mit dem Improvisa- tionsensemble	praktische Prüfung: Mitwirkung bei einer Aufführung	3, unbenotet	Jedes Semes- ter	90h / 74h	1
Ensemble- leitung- Dirigieren	Fortgeschrittene Kenntnisse dirigier- und probentechnischer Grundlagen in der Arbeit mit Instrumentalist*innen.	Grup- penun- terricht, 1,5 SWS	Keine	Künstlerische Praxis in Zusammenhang mit dem Improvisa- tionsensemble	praktische Prüfung, Dauer ca. 10- 15 Min.: Probenarbeit mit einem Ensemble	2, unbenotet	Jedes Semes- ter	60h / 36h	1
Ensemble Neue Musik	Künstlerisch avancierte Gestaltung von Ensembleliteratur der Neuen Musik. Mitwirkung im Ensemble Neue Musik der HMDK.	Grup- penun- terricht, projekt- bezogen	Keine	Künstlerische Praxis in Zusammenhang mit dem Improvisa- tionsensemble	praktische Prüfung: Mitwirkung bei einer Aufführung	1-3, unbenotet	Jedes Semes- ter	30h-90h / 22h - 58h	1
Seminar Musikver- mittlung	Fortgeschrittene Kenntnisse von Inhalten, Zielen und Methoden von Musikvermittlung in historischer und aktueller Dimension bzw. Grundlagen der Erarbeitung und Präsentation musikkultureller Themen bzw. grundlegende Fähigkeiten, praktisch orientierte Inhalte einer wissenschaftlichtheoretischen Reflexion zu unterziehen.	Seminar, 1,5 SWS	Keine	Wissenschaftliche Techniken in Zu- sammenhang mit der schriftlichen Arbeit der Master- Prüfung	Schriftliche Hausarbeit oder/und Präsentation nach Maßgabe des/der Dozierenden, LP-Punkte je nach Umfang der Studienleistung	2-3, benotet	Jedes Semes- ter	60h-90h / 36h - 66h	1

Seminar Musiktheo- rie Analyse	Fortgeschrittene Kenntnis von Analysemethoden zur Beschrei- bung formaler und kompositions- technischer Prinzipien; Diskussion spezifischer ästhetischer Positio- nen; ggf. Erarbeitung instrumen- tatorischer bzw. spieltechnischer Merkmale.	Seminar, 1,5 SWS	Keine	Wissenschaftliche Techniken in Zu- sammenhang mit der schriftlichen Arbeit der Master- Prüfung	Vorlage und Darstellung der Analyse einer Komposition oder kompositionstechnischer Merkmale, LP-Punkte je nach Umfang der Studienleistung	2-3, benotet	Jedes Semes- ter	60h-90h / 36h - 66h	1
Seminar Musikwis- senschaft	Historische Musikwissenschaft: Vertiefte Auseinandersetzung mit musikhistorischen Phänomenen in exemplarischer Arbeit (z.B. Gattungen, Komponisten, Or- te/Regionen etc.); Einblick in neuere Tendenzen der Forschung (z.B. Kultur- und Institutionenge- schichte, "gender studies", Regio- nalforschung; bzw. Systematische Musikwissen- schaft: Fortgeschrittene Kenntnis- se von Grundfragen der Systema- tischen Musikwissenschaft, z. B. im Bereich Musikwissenschaft, z. B. im Bereich Musikwissenschaft. Fähigkeit zur selbständi- gen Auseinandersetzung mit As- pekten der verschiedenen Teilge- biete; bzw. Sozialgeschichte/ Soziologie der Musik: Fortgeschrittene Kenntnis- se von Grundfragen und histori- schen Entwicklungen im Bereich Sozialgeschichte und Soziologie der Musik, Fähigkeit zur selbstän- digen Auseinandersetzung mit	Seminar, 1,5 SWS	Keine	Wissenschaftliche Techniken in Zu- sammenhang mit der schriftlichen Arbeit der Master- Prüfung	Schriftliche Hausarbeit oder/und Präsentation nach Maßgabe des/der Dozierenden, LP-Punkte je nach Umfang der Studienleistung	2-4, benotet	Jedes Semes- ter	60h-120h / 36h – 96h	1

	Aspekten der sozialen Kontextualisierung von Musik.								
Seminar Manage- ment/Mark eting	Fortgeschrittene Kenntnisse in der Planung und Organisation von Musikveranstaltungen (Planungstechniken, Ablauforganisation, Entscheidungsprozesse, Personalführung). Fortgeschrittene Kenntnisse des Marketing-Managementprozesses (Marketinganalyse, Marketingstrategien, Marketinginstrumente).	Seminar, 1,5 SWS	Keine	Wissenschaftliche Techniken in Zu- sammenhang mit der schriftlichen Arbeit der Master- Prüfung	Schriftliche Hausarbeit oder/und Präsentation nach Maßgabe des/der Dozierenden, LP-Punkte je nach Umfang der Studienleistung	2-3, benotet	Jedes Semes- ter	60h-90h / 36h - 66h	1
Kompositi- on NF	Fortgeschrittene Fähigkeit zur Entwicklung von kompositori- schen Studien.	Einzelun- terricht, 0,5 SWS	Keine	Kompositorische Studien zur Unterstützung künstlerischer Improvisationen im Hauptfach im Bereich der Neuen Musik bzw. Kompositionstechniken des 20./21. Jahrhunderts	Vorlage und Darstellung einer Eigenkomposition, Dauer ca. 15 Min.	4, unbenotet	Jedes Semes- ter	120h / 112h	1
Schriftliche Arbeit	Fähigkeit zum Verfassen einer schriftlichen Arbeit, die sich mit Fragestellungen der Improvisation und ihrer Reflexion beschäftigt. Die Arbeit kann in unterschiedlicher medialer Form gestaltet werden.	Individuelle Betreuung: bis zu 3 h Einzelberatung	Keine		Schriftliche Arbeit in angemessenem Umfang, je nach medialer Aufbereitung (bei 4 LP ca. 20-25 Seiten, bei 6 LP ca. 30-35 Seiten, bei 8 LP ca. 40-50 Seiten).	4-8, benotet	Jedes Semes- ter	120h – 240h	1